



T:RIM

Transfer: Regionales Integrationsmanagement

Projektstand Februar 2019
Präsentation am 27. Februar 2019, Hannover Paritätischer Landesverband

**AMIF-Projekt in enger Kooperation
mit dem Landkreis Northeim (KoMuT-Stelle)**

Projektlaufzeit: Juli 2018-Juni 2020



Das T:RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northeim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.





T:RIM Transfer: Regionales Integrationsmanagement Ziele

- **Integrationsmanagement ausbauen, intensivieren und verankern**
- **Impulse zur Veränderung: Erprobung neuer Maßnahmen und Instrumenten**
- **Adaption erfolgreicher Ansätze der Migrationsarbeit im ländlichen Raum in den Landkreis – aus gelungenen Ansätzen übertragbare Modelle entwickeln und in andere Regionen transferieren**
- **Erfolgreiche Ansätze der Migrationsarbeit an Regelstrukturen anbinden**
- **Beratungs- und Anlaufstelle um Integration als Querschnittsaufgabe wahrnehmen zu können**



Das T:RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northeim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.





Vom Impuls zum Regelangebot

- Bedarfserfassung → Erprobung**
- Evaluation → Entwicklung übertragbares Modell**
- Empfehlung weiterreichen**



Das T:RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northeim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.



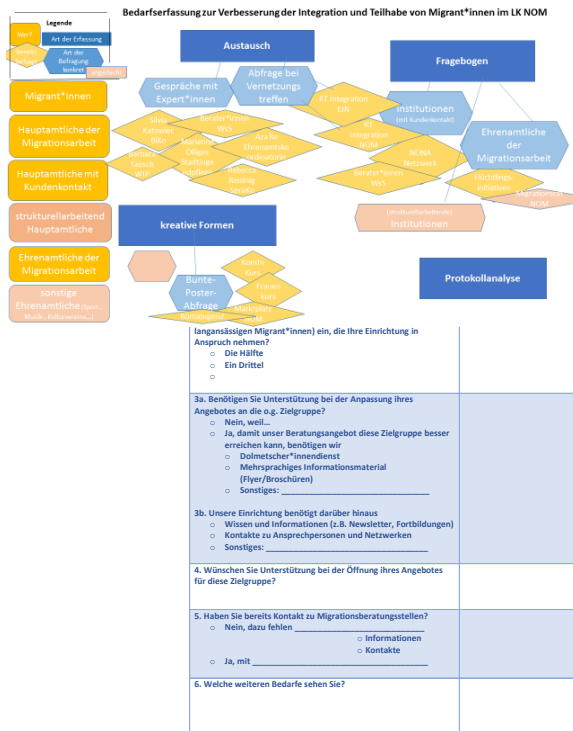
Niedrigschwellige Bedarfserfassung



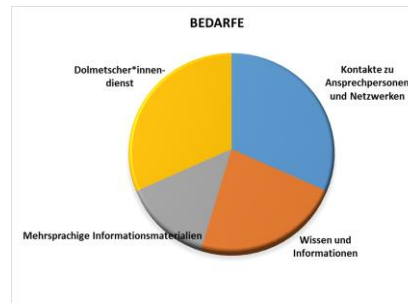
Das T:RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northheim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.

Bedarfserfassung

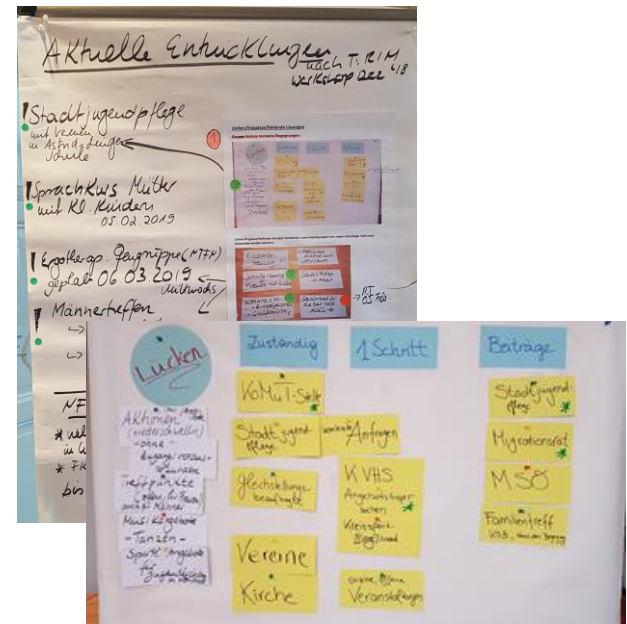
Befragungen



Zwischenergebnisse



Workshops



Das T-RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northeim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.

Veranstaltungen

„BeSTIMMT und Selbstbewusst“



lautet der Titel des **Workshops** anlässlich des Internationalen Aktionstages

„**NEIN zu Gewalt an Frauen**“. Der Abend wird geleitet von Schauspielerinnen und Kommunikationscoach Elisabeth Möller alias Lila Luder.

Stimme und Körpersprache stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung:

Mit Hilfe von Übungen aus dem Theater- und Moderationsbereich lernen Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern, wie es ihnen gelingen kann, auch ohne „perfekte Deutschkenntnisse“ selbstbewusst und stark aufzutreten.



Ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte, alle Frauen sind herzlich willkommen, um anlässlich des Aktionstages mit uns ihre Stimme zu erheben.

Am 23.11.18 von 16.00-18.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte bis zum 21.

migration@werk-statt-schule

Der Workshop wird im Rahmen des Projekts T:RIM der Werk-statt-schule e.V. an BISS Stelle des Landkreises Northeim. T:RIM wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations-

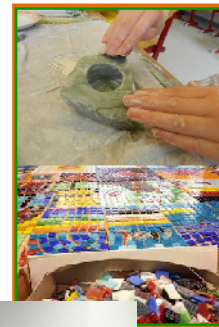
Treffpunkt: Café Dialog
Von-Menzel-Str. 2, 37154 Northeim
Tel.: 05551/5894690



Kooperationen/ Projektberatungen

Kreativ - und Achtsamkeitsgruppe für geflüchtete Frauen*

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. bietet in Northeim ab März 2019 eine Gruppe zur psychischen Stabilisierung im Alltag durch kreative Betätigung, Achtsamkeit und Gespräche an.



Die Gruppe richtet sich an Frauen*, die Flucht und Verfolgung erfahren mussten, traumatisiert sind, sich aber aktuell nicht in einer akuten psychischen Krise befinden.

Wenn im Alltag vieles belastend oder überfordernd ist, können kreative und achtsame Betätigungen wohltuend sein. Gemeinsam und regelmäßig aktiv zu sein, kann helfen, wieder mehr psychische Stabilität zu finden. Es macht zufrieden, beruhigt, lenkt ab und trainiert die Konzentration.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anfahrt und Verpflegung sind nicht inbegriffen.

Bitte Anmeldung unter: f.reimers-ntfn@posteo.de

Termine:

Mittwochs
Von 10.00 – 12.00 Uhr.

Der Gruppenbeginn ist
am 06.03.2019

Adresse:

Werk-statt-Schule e.V.
Von-Menzel-Str. 2
37154 Northeim

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte bei Interesse eine E-Mail senden an:

Friederike Reimers
f.reimers-ntfn@posteo.de



Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Einrichtung einer Service- und Vermittlungsstelle für Sprachmittlung

- Reaktion auf festgestellten Bedarf
- Veröffentlichung Broschüre zum Einsatz von Sprachmittler*innen im sozialen Bereich
- Recherche nach Best Practice
- Welche Lösung passt zum Landkreis?, Konzeptentwicklung
- Suche nach geeigneten Kooperationspartner*innen
- Empfehlung an die Politik
- Ggf. Erprobung, Evaluation, Modellentwicklung, Transfer

Mutter-Kind-Sprachkurs „MuKi-Kurs“

- Reaktion auf festgestellten Bedarf
- Erprobung
- Recherche nach Best Practice
- Evaluation
- Modellentwicklung
- Transfer
- Empfehlung an die Politik



Deutsch lernen für Mütter

Wir bieten einen Sprachkurs für Mütter an, die ihre Kinder zum Unterricht mitbringen möchten. Der Kurs wird von einer erfahrenen Dozentin durchgeführt und gibt Frauen die Möglichkeit unter sich ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Während die Mütter in vertrauenswürdiger Atmosphäre Deutsch lernen, kümmern sich parallel dazu Betreuungskräfte um die Kinder, die sich die gesamte Zeit über im selben Raum aufhalten.

MUTTER/KIND-SPRACHKURS 2019
Dienstag und Donnerstag von 10 – 12 Uhr
 im Familientreff des Kinderschutzbundes
 Breite Straße 36, 37154 Northeim
 Voraussichtlicher Beginn: 05.02.19

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte anmelden unter: 05551/58946020
migration@werk-statt-schule.de

Die Inhalte des Kurses werden von der Rotary Club Einbeck-Northeim ermöglicht und erfolgt in Zusammenarbeit mit der Landesregierung. Finanziert wird das Projekt durch den Landkreis Northeim und die Bundesagentur für Arbeit. Das Projekt ist Teil des Projekts 'T.R.I.M. - Transfer of Research and Innovation in Migration and Integration' des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Weitere Informationen: Café Dialog, Vönn-Meyer-Str. 2, 37154 Northeim



Das T:RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northeim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.





T:RIM

Transfer: Regionales Integrationsmanagement

Kontakt:

migration@werk-statt-schule.de

Café Dialog Northeim/Werk-statt-Schule e.V.: 05551/5894690

Von-Menzel-Str. 2, 37154 Northeim



Das T:RIM-Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Durch die Förderung der Europäischen Union ist die Werk-statt-Schule in der Lage ein strukturförderndes Projekt im Bereich Migration für den gesamten Landkreis Northeim durchzuführen. Dadurch entsteht für alle Beteiligten ein erheblicher Mehrwert.

